Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **28 (2015)**

Heft [7]: **Das informierte Modell**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt

4 Modell für alles
Die Planungszusammenarbeit muss neu organisiert werden.

8 «BIM zwingt alle, vom selben zu reden»
Fünf Fachleute diskutieren über künftige Planungsprozesse.

12 Honorare verlagern
BIM führt in den ersten Planungsphasen zu mehr Aufwand.

14 Klarheit dank 3-D
IttenBrechbühl planen für das Paul Scherrer Institut.

16 Klein anfangen
Werknetz Architekten setzten BIM für ein Mehrfamilienhaus ein.

18 Ein gläsernes Projekt
Jessenvollenweider arbeiten an einem neuen Amtshaus in Basel.

Editorial

Dreidimensional planen

Unsere Welt wird immer digitaler: Ob Bücher, Zeitungen oder Magazine, aus Papier und Tinte werden Bits und Bytes, die vom Server auf unsere Geräte rauschen. Mit Building Information Modeling, kurz BIM, wandert auch die Planung stärker in den Computer, sie wird so besser vernetzt und genauer. Der zweidimensionale Grundriss wird zum informierten 3-D-Modell, an dem Architekt, Fachplaner und Bauherr gemeinsam arbeiten. In den USA, Skandinavien und England ist BIM schon breit abgestützt. Nun werde die Methode auch in der Schweiz Fuss fassen, sagen Experten voraus. Erste BIM-Projekte sind in Arbeit. Der SIA erarbeitet ein Merkblatt und organisiert mit dem Verein ‹buildingSMART› im Juni die Tagung ‹BIM-Einführung in der Schweiz›. Höchste Zeit also, auch hierzulande einen genaueren Blick auf BIM zu werfen.

Dieses Themenheft erklärt, wie das informierte 3-D-Modell die Planung verändert und welchen Nutzen kleine wie grosse Architekturbüros daraus ziehen. Im Gespräch erörtern ein Architekt, ein Bauherr, ein Haustechnikplaner, ein BIM-Spezialist und ein Softwarefachmann die Chancen und Risiken der modellbasierten Planung. Der Artikel zu den Leistungen schlüsselt auf, wie sich BIM auf die Honorare auswirkt, da der Architekt früher genauer zeichnen muss. Drei Beispiele aus der noch jungen Praxis schliessen das Heft ab. Sie zeigen konkret, wie BIM bei einem Mehrfamilienhaus, bei einem Bürogebäude und bei einem Forschungslabor die Zusammenarbeit der Planer beeinflusst. Und sie machen klar: Damit das informierte Modell Realität wird, braucht es Architekten, die sich experimentierfreudig in diese neue digitale Welt vorwagen. Damit die Versprechen nicht in der digitalen Wolke hängen bleiben, bringen die Illustratoren des Züricher Grafikstudios Flag – Bastien Aubry und Dimitri Broquard – die wichtigsten Elemente von BIM mit spitzer Feder vom Computer wieder aufs Papier. **Andres Herzog**

Impressum
Verlag Hochparterre AG **Adressen** Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, www.hochparterre.ch, verlag@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch
Verleger und Chefredaktor Köbi Gantenbein **Verlagsleiterin** Susanne von Arx **Konzept und Redaktion** Andres Herzog, Roderick Hönig
Illustration Flag, Zürich; Bastien Aubry, Dimitri Broquard, www.flag.cc **Art Direction** Antje Reineck **Layout** Juliane Wollensack **Produktion** René Hornung
Korrektorat Lorena Nipkow, Elisabeth Sele **Lithografie** Team media, Gurtnellen **Druck** Somedia Production, Chur
Herausgeber Hochparterre in Zusammenarbeit mit ‹buildingSMART›, ComputerWorks, CRB, IttenBrechbühl
Bestellen shop.hochparterre.ch, Fr. 15.–